

15. Juli 1971	Hamburg	<a href="#">Petra Schelm</a> wird während einer Großfahndung im gesamten norddeutschen Raum bei einem Festnahmeversuch von der Polizei <b>erschossen</b> . Ihr Begleiter <a href="#">Werner Hoppe</a> , nach dem noch nicht gesucht wurde, wird verhaftet.
1971/1972	Heidelberg	Die Mitglieder des <a href="#">Sozialistischen Patientenkollektiv Klaus Jünschke</a> , <a href="#">Margrit Schiller</a> , <a href="#">Lutz Taufer</a> , <a href="#">Bernhard Rössner</a> , <a href="#">Hanna Krabbe</a> , <a href="#">Siegfried Hausner</a> , <a href="#">Elisabeth von Dyck</a> , <a href="#">Ralf Baptist Friedrich</a> , <a href="#">Sieglinde Hofmann</a> und mutmaßlich <a href="#">Friederike Krabbe</a> werden Mitglieder der RAF.
1. September 1971 bis 31. März 1981	Wiesbaden	<a href="#">Horst Herold</a> wird Präsident des <a href="#">Bundeskriminalamtes</a> (BKA).
22. Oktober 1971	Hamburg	Zivildahnder <a href="#">Norbert Schmid</a> wird bei einem Festnahmeversuch von einem RAF-Mitglied <b>erschossen</b> .
4. Dezember 1971	West-Berlin	<a href="#">Georg von Rauch</a> wird von der Polizei <b>erschossen</b> .
22. Dezember 1971	<a href="#">Kaiserslautern</a>	Überfall auf die Bayrische Hypotheken- und Wechselbank, der Polizist <a href="#">Herbert Schoner</a> wird <b>erschossen</b> , Beute 134.000 DM.
10. Januar 1972	Hamburg	Der Essay „ <i>Soviel Liebe auf einmal</i> “ von <a href="#">Heinrich Böll</a> erscheint in dem Nachrichtenmagazin <a href="#">Der Spiegel</a> unter dem Titel „ <i>Will Ulrike Gnade oder freies Geleit?</i> “.
27. Januar 1972	<a href="#">Bonn</a>	Die <a href="#">Ständige Konferenz der Innenminister</a> beschließt, ein gemeinsames, arbeitsteiliges, elektronisches <a href="#">Informations- und Auskunftssystem für die gesamte Polizei</a> (INPOL) in der Bundesrepublik mit dem BKA als Zentralstelle zu errichten.
1. März 1972	<a href="#">Affstätt</a>	Der unbeteiligte Lehrling <a href="#">Richard Eppe</a> wird versehentlich von der Polizei <b>erschossen</b> .
2. März 1972	<a href="#">Augsburg</a>	<a href="#">Thomas Weisbecker</a> wird von der Polizei <b>erschossen</b> .
3. März 1972	Hamburg	RAF-Mitglied Manfred Grashof <b>erschießt</b> bei Festnahmeversuch Leiter der SOKO „Baader/Meinhof“ Heinz Eckhardt, wird selbst schwer verletzt und zusammen mit <a href="#">Wolfgang Grundmann</a> verhaftet.
April 1972		Das Positionspapier der RAF „ <i>Dem Volke dienen – Stadtguerilla und Klassenkampf</i> “ erscheint als Untergrundschrift.
11. Mai 1972	Frankfurt am Main	Beginn der „ <i>Mai-Offensive</i> “: <b>Bombenanschlag</b> auf das Hauptquartier des V. US-Corps durch das „ <i>Kommando Petra Schelm</i> “ der RAF. <a href="#">Paul A. Bloomquist</a> , US-Offizier, <b>wird getötet</b> , 13 Verletzte.
12. Mai 1972	Augsburg, <a href="#">München</a>	<b>Bombenanschläge</b> auf eine Polizeidirektion und das LKA durch das „ <i>Kommando Thomas Weisbecker</i> “, 17 Verletzte.
15. Mai 1972	<a href="#">Karlsruhe</a>	<b>Autobombenanschlag</b> auf den Bundesrichter Wolfgang Buddenberg durch das „ <i>Kommando Manfred Grashof</i> “, seine Frau wird schwer verletzt.
19. Mai 1972	Hamburg	<b>Bombenanschlag</b> auf das Verlagshaus der Axel Springer AG, „ <i>Kommando 2. Juni</i> “, 17 Verletzte.
24. Mai 1972	<a href="#">Heidelberg</a>	<b>Bombenanschlag</b> auf das Europa-Hauptquartier der <a href="#">United States Army</a> , „ <i>Kommando 15. Juli</i> “ (15. Juli 1971, Todestag von Petra Schelm), die US-Soldaten Clyde R. Bonner, Charles L. Peck, Ronald A. Woodward werden <b>(3) getötet</b> , fünf Verletzte.
1. Juni 1972	Frankfurt am Main	Verhaftung von Andreas Baader, Holger Meins und Jan-Carl Raspe.
7. Juni 1972	Hamburg	Gudrun Ensslin wird verhaftet.
9. Juni 1972	West-Berlin	Verhaftung von Bernhard Braun und <a href="#">Brigitte Mohnhaupt</a> .
15. Juni 1972	<a href="#">Hannover</a>	Verhaftung von Ulrike Meinhof und Gerhard Müller.